

**Öffentliche Sitzung Nr. 8/2015-19 des Beirates OBERNEULAND  
am Dienstag, den 26. Mai 2016 – 19:00 Uhr  
Gemeindehaus Ev. Kirche Oberneuland  
Hohenskampweg 6, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40

TeilnehmerInnen: Herr Auffarth, Herr Entholt, Herr Kahl, Herr Kocas,  
Frau Kreyenhop, Herr Lotz, Herr Richter, Herr Schmiedeken, Herr Wanke,  
Frau Wedemeyer

(siehe auch Anwesenheitsliste)

Abwesende: Herr Fliegner, Herr Kott, Frau Pepe

Sitzungsleiter: OAL Jens Knudtsen

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Beiratssitzung vom 14.04.2016
3. Fortbestand der Außenstelle des Polizeireviers Horn-Lehe im Ortsamtsgebäude
4. **NEU** Bericht über das Ergebnis einer gemeinsamen Sitzung des Ausschüsse Borgfeld, Horn-Lehe und Oberneuland zum Thema Schulstandortplanung und Grundschule Oberneuland als Ganztagschule
5. Bericht über die Arbeit des Jugendbeirats
6. Anträge aus dem Beirat
7. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
8. Anträge auf Bezuschussung aus dem Kontingent des Globalmittel des Beirat Oberneuland
9. Mitteilungen aus dem Ortsamt
10. Verschiedenes

### **TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 4 und 5 werden zusammengefügt.

Die Tagesordnung wird nach dieser Änderung **einstimmig** angenommen.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Beiratssitzung vom 14.04.2016**

Das Protokoll wird nach der Korrektur der Anwesenheitsliste der letzten Sitzung **einstimmig** genehmigt.

### **TOP 3 Fortbestand der Außenstelle des Polizei Reviers Horn-Lehe im Ortsamtsgebäude**

Herr Feldmann teilt mir, dass aufgrund einer veränderten Schwerpunktsetzung bei der Polizei die KOP-Stellen temporär reduziert werden. Erst ab 2018 werde es möglich sein, freiwerdende KOP-Stellen wieder zu besetzen.

Es besteht die Absicht, bei Polizeirevieren mit mehr als zwei Außenposten jeweils eine Außenstelle zu schließen. Aller Voraussicht nach werde es sich bei einer Schließung um die Polizeistation in Oberneuland handeln, während Borgfeld weiterhin besetzt bleibt.

Der Beirat zeigt sein Unverständnis über die beabsichtigte Schließung, da die Erreichbarkeit des Polizeireviers Horn-Lehe mittels ÖPNV für Oberneulander Bürgerinnen und Bürger sich schwieriger als von Borgfeld aus darstellt.

Frau Kreyenhop verliert den gemeinsamen Antrag gegen das Vorgehen der Schließung des Außenpostens in Oberneuland.

Der Antrag wird nach einer Überarbeitung **einstimmig** angenommen.

### **TOP 4 NEU Bericht über das Ergebnis einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Borgfeld, Horn-Lehe und Oberneuland zum Thema Schulstandortplanung und Grundschule Oberneuland als Ganztagschule**

Frau Kreyenhop teilt nachfolgend kurz die Ergebnisse der gestrigen gemeinsamen Sitzung mit:

Nach den zunächst allgemeinen Ausführungen zur Schulstandortplanung bis 2025 sowie zur Regelfrequenz (Grundschule 24 Schüler, Oberschule 25 Schüler und Gymnasium 30 Schüler) erläuterte der Vertreter des Bildungsressorts, Herr de Olano, die Vorstellungen des Ressorts zur Entwicklung im Planbezirk Horn-Lehe/Borgfeld/Oberneuland. Davon betroffen sind in Oberneuland die öffentlichen Schulen Grundschule Oberneuland und Oberschule Rockwinkel.

Die Einzugsgrenze der Grundschule an der Paul-Singer-Str. soll geändert werden, um Kinder, die in dem nördlichen Teil des Nedderlandes wohnen sowie die Kinder, die im Büropark wohnen werden, zukünftig den Besuch der Grundschule Oberneuland zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wird eine 4-Zügigkeit dieser Schule gesehen, was wiederum bauliche Maßnahmen erfordert. Das Bildungsressort empfiehlt, dass die Grundschule Oberneuland zu einer Ganztagschule weiterentwickelt wird. Die Umsetzung zur Ganztagschule ist allerdings erst zum Schuljahr 2020/21 vorgesehen.

Die Eltern und Lehrer der Grundschule Oberneuland haben kürzlich darüber abgestimmt, dass die Schule vorzeitig zu einer Ganztagschule umgewandelt werden muss. Dieses entspricht auch dem Beiratswillen.

Des Weiteren wurde berichtet, dass an der Oberschule Rockwinkel eine Fünfügigkeit nicht gewährleistet werden kann, solange an der Wilhelm-Focke-Oberschule Plätze vorgehalten werden können. Um für die Oberschule Rockwinkel eine Mensa einzurichten zu können, soll eine Begehung stattfinden, um geeignete Räume bestimmen zu können. Eine Küche ist vorhanden.

Bemängelt wurde, dass es an der Oberschule Rockwinkel keine Gemeinschaftsräume für die SchülervertreterInnen gibt. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass es pro Jahrgang mindestens ein Rollstuhlfahrerkind gibt, jedoch nur ein Behinderten-WC vorhanden ist. Ein weiteres behindertengerechtes WC wäre wünschenswert.

## **TOP 5 Bericht über die Arbeit des Jugendbeirats**

Aliny Stengel berichtet kurz über die Arbeit des Jugendbeirats.

Im Oktober 2015 nahm der Jugendbeirat Oberneuland (JBO) an der Nacht der Jugend zur Unterstützung der Flüchtlinge teil.

Im Dezember 2015 fand ein Winterfest statt. Es wurden Kekse für Flüchtlingskinder gebacken.

Im Januar 2016 wurden 10 + 5 weitere Fahrräder (direkt von Bartels) für die Flüchtlinge gespendet.

Kürzlich fand ein Jugendkongress in Berlin statt, an dem einige Mitglieder des Jugendbeirats teilgenommen haben.

## **TOP 6 Anträge aus dem Beirat**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

## **TOP 7 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

- Bürger 1 (Herr Niemann) erläutert sein Anliegen zu seinem eingereichten Bürgerantrag:

Die Anwohner von „Im Holze“ sehen bedrohliche Verkehrsverhältnisse durch Schnellfahrer. Dadurch soll eine Gefährdung von Kinder und Erwachsenen vorliegen.

Durch zusätzliche Belastungen der Straße durch unrechtmäßiges Befahren von Nichtanwohner und Befahren mit schweren Fahrzeugen werden schutzwürdigen Baumbestände geschädigt.

Der Beirat wird dieses Anliegen in die Planungskonferenz der bevorstehenden am 21.06.2016 einbeziehen.

Laut Anwohner wird die Umwandlung von „Im Holze“ zu einer Spielstraße nicht erwünscht. Wünschenswert wäre eine Schließung der Straße in der Mitte mit Öffnungsmöglichkeiten für Behördenfahrzeuge oder Müllabfuhr.

- Bürger 2 (Herr Nordbrink) bittet darum, dass die Mikrofonanlage, die in den Beiratssitzungen genutzt wird, von einem Techniker geprüft werden soll.
- Bürgerin 3 (Frau Götsche) möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, wenigstens auf einer der Ersatzhaltestellen „Mühlenfeldstraße“ Sitzgelegenheit besonders für Senioren und gehbehinderte Menschen anzubieten. Laut Aussage der BSAG und durch Prüfung des ASV sei dies nicht möglich. Es wird nochmals um Prüfung gebeten.
- Bürger 4 (Herr Müller) möchte wissen, wann die Friedrich-Soennecken-Straße zu einer Einbahnstraße wird.

## **TOP 8 Anträge auf Bezuschussung aus dem Kontingent der Globalmittel des Beirats Oberneuland**

- Antrag des Turnvereins Oberneuland für Schutzzaun:  
Der Beirat bewilligt eine Bezuschussung von 1500,00 Euro.  
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

### **TOP 9 Mitteilungen des Ortesamtes**

Der Antrag der Tobias-Schule an der Rockwinkler Landstraße Tempo 30 einzuführen wird mit in die Planungskonferenz für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr aufgenommen und behandelt.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

OAL Knudtsen schließt die Sitzung um 21:00.

Sitzungsleiter:  
Jens Knudtsen

Schriftführerin:  
Angela Cau

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop